Best gepreid:

Rougtha ## Boten 3,50 9Rt., to bie Baft 8,70 mt.

Weise

h des

der

herzl.

onen.

D 87

mber,

lland"

ier

Mainx

reics.

Staats-

m m.

II PL

Sperr-

10.-

eckel

t 6., a

mburg+

t dia filla

en Schull des Bend

0.

end täglich untf And-Beierrage. Dend und Berleg w beid und Dies.

(Rreis-Anzeiger.)



Diezer 👺 Zeituna

(Rreis-Beitung.)

Preis ber Angergen Die eintpultige Beile Ge Amtl. Belu Berfte gan Retiamezeile 2.50.40

Musqubetteue. Dies, Rofenfirage M Gernfprecher Rr. 12. Berantwortlich fitr Me Schriftleitungr : Rochert Benchilafer, Tu

## wit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlagukreis.

(Lahu=Bote.)

Mr. 287.

Dieg. Mittwoch, Den 15. Tegember 1920.

26. Jahrgang.

### Grftes Blatt.

### neues vom Cage.

Der englifche Thronfolger. Ering bon Bales no fid mit der Bringeffin Margarete bon Danes tart berloben.

Im hause ber " Times" ift ein Brand ausgefrogen; je Motationsmafchinen wurden unbrauchbar, nierbem fich groje Borelle an Bapter berbrannt.

Der Baupteu'ffuß ter prufifden Lande bramme m beichlog, bag bir Lehrerjeminare tanftit als ibhere Lehranftalten gelten follen. Die Regierung inde ben Entwarf über die tanftige Lehrbildung ber mit en Universituten vereinigten Inftitute mit.

Die Beteranen erhalten ihre Bulagen bor 15) fart laut Beid luft bes Sampt mejdu fes bes Rei fielages ud bor Bethnachten.

Grening Standard teilt mit: Durch die Geners.

Der Blitter enthalten ausführlite Brorramme fiber on triumphartigen Empfang, der tem Ronig Constantin am Conntag antöglich feiner Ruddehr bireilet

### Der Aufrubr in Irland.

Der Brand in Cort.

In dem Brand in Cort. der bekinntlich einem großen icht der Stadt gestörte, wied noch berichtet, dass am einst g abend gezen 81/2 Uhr ein mit 14 Kadetlen beie ted ab it einen Hinterialt gelokt worden ist worder ist worden der diajen der Autos mit Bomben ang gei fen wer en, wedah derichledene der Kadetlen schwerter schwerter geborden ind.

1018 3 it darauf begunn der Brand, der gen chieft drei Gestätlichtege im Innern der Stadt ergei fen hitte, aber belog die die Rachaus übergrif sowe auf die Gitte verdiert und eine Bieforte die den Ausrichner Erraeie gest siet Bibliotiet, die bon den Angriffmer Cirnegie geft ftet Caben war. Auch ein Liftipi lous brannte nie er. Dr

de geschätet. Der Bert i terftatier des Bariser Jon en al in London est über die jüngsten Borginge in Core fulgende Wit.e.

Den ganzen Samstag nachmir'ag strömten bie Trips in kink biviffnet auf die Staat Cor! zi und erwickt altem Durchmarich durch die Stuat Gai und Shref n.

17 Uhr abinds nur'e eine Abtelling K deiten be, ih er altehr nach der Kajerne überfallen. Zwei don ihnen iden bertvundet. Eine halbe Strinds spit r zwei Trips. die jag. Blaf and Trid, durch die String und spiter und den die Armen auf, sofert nach ihren Kusiern und der weiten die Armen auf, sofert nach ihren Kusiern und der Stauen auf, fofort nat ihren Danjern guruch Die Manner turrben on die Marter geftellt und tial t. Cin Sira'e ib h wigen wirbe ein ea dert 90) 10 Uhr abends bis Signal gegeben wirde, die Li fiter Bichen, beginnen die Tempoer bor ne iem Mores il en mehmen. Gie fegten Beuer an eine) ter gro ibn De gaber Gir Stant h henrifen, der kein Sinn einer it.
th turger Beit wer bat Maga in einge idert. An vielen beim Er lien spiel en fich übeliche Borfille ab."
Let Miesenbrund in Cort ift die An wer der zu men aufeirer auf die Erfl rung des Bligermis utand s.

ben leiten Meldungen gergen außer der fiad tichen uben 18 grofe Gefdat hanfer it Flammer a f Ete the fin w h end der Ra fit ob piel en, waren e te's Die Erb'olinier ben Brinden, andemen et G mir-

bet Bevölkerung eine Pinit hervor. Der ichnere Kon lift awischen Engand und Frland, einen Augenblick der Beilogung nabe zu fein ibien. nt fest bon neuem in beifchirf er Gorn ouf l'ebr d'e enteitlichen Bemühungen um eines & teben ift & bethe wie eine Drab'ung aus Lopenbag'n mel'et, ein nitalider Journalist in der Tines, er habe die beiden wien in Berbindung gebracht und sei mit einer Bollat der englischen Registenten und Dublin gerestt und er dem tiliden Bestichen Grettich in Besprehung.

Griffith erklirte ihm er wolle alles tun um die Beiterbeiten bei fich eine der ihre n berbeiguführen, tie Englinder mit in ober ih e bieben, wire er nicht infrande, die au enfehenden beiner gurliczuholien. Bi der nach London gruig et bet der amerik niche Journal fi, die eig iste Refei breit, die Erfanbri greiner Berommunt tes beiner-Barfoments zu ertifen falls die Frander he barn drei Woden fang einfel in. Ingo i ben wer-Bethanolungen in bem Londoner Birs bes Mimer . bern in Dublin fet die Gelegnibelt gun Freden's bern in Dublin fet die Gelegnibelt gun Freden's berpatt worden. Die Berhirdlingen in ron aber ans noch immer fortrefent und Lion Genere empfingt anoführliche Berichte über ihrer Be larf. Die re er ftieten frijen freilich wenig Ausfickt auf eine Ber-

#### Umerifa und Japan.

Die international'in Be hand urgen fiber b'e Berteis lung berehemaligen deutschen Rabelb bin nich immer gu teinem Ergebnis gefährt. Es werden alle erbe it liden Borichlige gemacht, nur nicht der einsachte und zuels mätigste, nämlich, die fe Kab l Deu filled zu ü. zeriat n. Nach den neuesten Meldungen ergibt sich so gendes Bilde Umerika verlangt, das das vertiste Bonenkab l nach Genaa umgeleitet werde, und das sich zu len und Amerkei je zer Hälte in den Bests des Kabels eilen. Frankreich wie erstellt isch nachdriftlicht einem sollen Merkels. fest fich nachbrudlichft einem folden Borichlag.

Mus den felther geführten Berhindlungen finn ce-ichlofen werben. das bie Rabel-Ronfereng ergeb. nislos verlaufen ift.

Weiterbin wird noch gemelbet, das auf die Interfdelag gemacht worben fit bie ftritigen Rabe, unter Wefamtergentum ber 5 Brofimuchte Umrt. Eng-land. Japan, Frankrit und Italen gr ftel en fratt fe einzeln unter biefe Datte aufguteilen. Der Boridl g ift bon ben ameritan iten. enolijden und japanifchen B. ritetern gutgehet en worben.

Die japaniide D l'gation fprift fich f landermofen and: Bekanntlich trat fe't einicen Boffen in Bafb'ng on eine internationale Konferen; für b'n T legraphent; it he. bie por allem bereitrig ift bie ehemals bentichen Rabel 3" berteilen, Auf biefer Ronfer ne find Erg'and die Berei tip en Stanten, Stante i. It let und Juam vertre en. Die Meinungeberichiedenheiten falet it obr bietet bag bie Ronfereng in eine Cadgafie geraten ift.

#### Polnisches Geld

Rorfanth figte in feiner Ribe, die er am 23. Rob. in Mo'enbe g lielt und die den Mu me'fingsan rig tes teu . fden Bleit git-Rommif are bermifft br', u. a : Deut die tand fei ein Bolt bon Bettlern aber Bolen fi bas riffte Land ber 28 it. Der Stand ber polnif ben Baluta bie it bas Gegenteil. Während gleich nach ber Wernahme ber Bewbing Bojen die polnif fie Mart mit einem Auf lie bis in 20 Brogent begebit mirbe, fint ter fters in e'nen a'r, - Dieje firg. 3 i g nig e gir Bernichtung ber e'n't bli e is ben Brobirg Bojin - auf etwa 65 na h ben unglädli fien Kriege mit Rufland im Commer 1920 auf 25 und ift heute beim Rurs bon 12 Big angelangt; alfo eine ben ite Da f it bente 85 polnische Mart wer! Aber fice.lich ift ber Tiefftand noch ni ht erricht.

Die pel ifite Dert w'er euf ter in ern timaler Borf u Aberhaupt nicht am lich net ert: ihr Wert wird nir auf ten Rad barborjen, inebejondere in Wen und Bristin, an der Landette hrurg im frien Din'el gimifin. De h fi mul Bolen alle Ci finje bit der Ertrate in beren Bahring ober - in denticor Bhring ba bin! De Grindlie für it. bai Bolen bine am'liche Berdfentlichung über bir Baplengeld Dedring wir a. B. un'ere . wo hent'i ben Beich - bont unweile" frant. Wie der Bur da er Kur'r ber bit. arbeitet in Belen nur ein: e'ngige Arbeit mit Socken in's tur, ramli bit Rotenfabrit in Reilich, und grar unbefim-mert um di Dectora, l'eb r'aupt ft de Kur ffr ro'nij es Gelb nur fir leitere Summen ma'g bud; will man grobere Betrige bolrifter Ceb los mer er in er al man bei witem nicht ben Kurcher. Cellide Sin Ir mafer fich bas gu Ruge: fie kuler im Grofer billg politif be Rober und breber fie in kleineren Betrigen ben und ferben Publifam im mittleten und weftlichen Den ich and gi hohem

#### Rugland.

Bor neuen Rambfen?

Wie aus Rowne centiet wird, ift Gineril Beligmust! unter Bru f bes Ba finitiffienbaber,rages in it: neutrale Bone um Bilna einmarffiect.

Bie die Rigniffe Mungehan aus berbir ter Duil'e meldet find al. Bahnlinien gur belnif er Front mi belidewiftifden Truppentransporten iberf Ilt. Fer g fimte Brivatbertebr ift bis auf me'erres dat ben Samp fere'en eingestellt. Die Truppertranstor'e wirden bon der Colvjetregierung gebein gehalten. Auf bon ber Gubf mit fin alle berf gheren Rort nornte mit Anbrobre eine. Dibiffen. bie gur Befand ung ber ufr in f er Inf ry nien verwundt mirb, im Anrollen an die Beltfrent bigriffen.

### Das Schicksal des Holschewismus.

Die Tragflo'e in der Rrim tann it Welanty t'be tire bes ruf tiden Belichiwamis ritt ebifle en. Die Echt'fal bes Bolichewismus bingt lehten Enbes nicht nur bon ben Greigniffen in Ruffent, fonters bon te en im 36 fren Curopa ab. D'un eines ft bt fet: e'n if l'ertes ho f elviftiin gang Gurepa gir Bereicha't celingen ober auch in Rugland felbit verifd minden wis feine Gabrir der baus berfteben. Daber erfforte Lenin wiederho't bie ofe Bel revolution die fünftige Berrichaf: Des bolichen ftifchen Regimes ficherftellen wirb.

Aber ber Belichemismus in Curopa wird nicht ftalfer.

fondern id mader, trot feiner Girg.

Sogar bie l'inten Sozi Dem koten beifciederer Linder find ber Diktofut Lenins und Sinowe'fs über rifig. Die Züber des rufiffen Bolich wismus b hatet mi den rohm Anstitten freigelessioner Ekloben zeigen in wilder Zügelslofigkeit ihre dika veijden Abildsen. Sinowet forver e

noch bon Berlin aus den zweiten Boribenden der Dr't'en Internationale und Gubrer ber italienischen Coginfiten, Gerrati, auf, fich unbedingt Mostan gu unterwerf in. Diefer aber fandte eine Abjage. Der Führer ber ichmeigerijden Linterabitalen Robs an wor eie auf Ginew'e fo Trobbr e e: Bob'n tommen wir, w na e'n Genif: in ter Orguif tion ni fit einmal bas Recht der freien Mrinungeingering bud n foll? 3ch habe ftets die Sowjetmacht und die Dritte Internationale verteidigt, mit bem Burgerium und den rechten Sozialiften gekimpft. Aber ich will nicht in einer internationalen Bereinigung verbleiben, wo ich nichts weber zu

tun habe, als hurra ju rufen."
Das Beimuft,ein von der Gewal herrifiaft ber Bolidewiften greist immer mehr um fich. In Deterrit fipricht man bereits bon der Grindung einer Bier en In ernatio-nafe. Die Mostauer Bolicewisten können fich nur bant ihrer Gewaltherrschaft halten, die in Rufland bei dem Mangel eines organisierten Broletaria's, einer fir et Le-mokratie und einmiltiger Intelligen; sehr wohl dur if he-bar ift. Defien wir, daß die afiatijde Burbaret des Lerkafeben Bolichewismus in Befteuropa feine Burgeln faffen

#### Tentidland.

#### Die Berftorung der dentichen Teftungen. Beitere Forberungen der Kontrolltommiffion.

Die deutsche Regierung hat'e der Boticia't r'onf reig eine Dentschrift über die im Friedensvertrag berte-je eine Berfidrung bon Befestigungen über i elt. Wie das Berl. Tagebl. mitteilt. bat die Rontrolffom. miffion die bentichen Boricklige els ungenig no g rus-gewiesen und weitere Forverungen anfgestelt bren Ge-füllung rund 62.0 M. Mionen Mart festen wu be, wihrend zur Ausführung ber den schen Klin: n'r 65 Mit-tionen erforderlich sind. Es ift zu hoff n. das die Bot-schaftenseinz der schweren wirtich filtem Lage Deutsch-lands Rechnung trigt und die über den Art dens er r g von Berfailles bindung hend n Forderungen der Kontrel kommifion fallen laffen wirb.

### Antor Doeranfban des Eifenbahnwefend.

Man fchreibt ber "Roln. Big."

Die Berluftwirtichaft ber Eifenbahnen it gu efter volkswirticha tichen und politichen Frage elen Ranges geworden. Gewiß muß die bi'anm fice Ge unbung es Elicubahnbet i bs auch auf dem Wege über Tariferhöhungen gesucht werten, aber das bedeutet toch für bie Allgemein it nur tie Abtoalzung ister Besatung bom Steuerzaller ans ben Ber-tehrstref enden und dadurch im legten Grunde bou wieder auf it Allgemeinheit. Tiese hat daber in det hoffern Maße ift Intetefe an ber Berringerung ber Jelbfteften Sir liegen gang be untere bantoare Aufgaben bor: Die Berringerung ber Berionalaberiattigung, bie alein mehr ci ibringen wird als irgenbeine Tariferhöhring, die Unba jung bes Bet ichs an ben Bertehrerlifgang, technliche berbenerungen u. a. m.

Die bratifche Aufbauarbeit burde ielbewust ba anzusehen saben, wo bie Beiwalfung berfint: an' ben Webier ber Lechnit. Es ware traffich eine Bantero terfarung, ber Lienbaintechnit, wenn es nicht cellinge, bas heer ber über gabligen Gifenbahnern in farferem Dage ale es tither geichieht, mit Arbeit en gu beichiffigen, die fich bejault machen, maftrend man produt foe Beichattigung bon übergab-Higen Arbei efraften bei anteren Un erzeigmanger a e felbitterfrandit f fordert. Gewig wird in Anbetracht bes Be tigestungange und bee ohnedies leiftungefabigen Ausbau unf er Bagnen bon Bergiogerungsbanten und Neubauten abinie en fein. Aber enan pinfe it. Birticha ftlichteit befieleieber Anlagen, und man bit b genügend nutbringende Umbau erbeiten it iben. Man praje 3. B. die Birtichaft ibf it ber Rang eranlagen, und man ti b finden, daß allein bit ben gib ern Unlogen ilbili b Sunderte bon Millionen Mart Beni befogen gematt werben tonnen. Colonge bie Ctactetabren fich nicht far für ben Bruch mit bem bishrigen reinen Lecwaltungs-p tigip entich.iben, werten in burchichlagenbe Ecoge beim bi tidaft.iden Wieberaufben ber Cienbabien nift bifdieben iti, um die Entwidlung haib in's ge ber inreren hemmungen enerhalb ber Bermaitung notivendigerweile einen üblen Ber-

### Tentichlande Milchmangel.

Den'fil no foll (4) (0) Mille hich iefe n. Bir ge'en ben Stand ber Mil iberiorinng gweier St. bie bocmegend Arbitertebellerung haten:

Mus Ludwigshafen (19:0: 81000 Cimpire:)

milb grid rieben:

Bor bem Berige tamen mit ber Bohn rund 40 000 St er nach Ludwig hofen; femer nin eftens 10 00 ! Li er o'e in L. nach Lutw g h. sea; feiner nin eitens 1000 i Lier o'e in L.
ober ter nächten Unig bing erzwig: wir en Ber its Ende
1914 wurden nur noch 30000 Lier ein esühlt: Ende 1915
fank die Mil zusühr auf 13000 Lier iglich. Bin 19's au
seite die Militaratienkrung ein: nur noch Liere dis zu
6 Jahren, Schwargere und Kranke erhil en et vis. Schon
im April mußte die Ainder über 5 Jahre aussteden; im
Dezember 1916 kamen noch ginze 5300 Lier nach L
Jin Arbre 1919 standen dur schnit eth 1089! Lier kei
einem Mit imalbedurf von 17800 Lier ine Berflaung:
1920 sant die zu verteilende Wenge aus 9230 Beer. Um
der großen Moslige zu steuern, wiede kindmiser e Milch
in g Veren Wengen angebetin; i dash ist der Pais augenblicklich so hoch, das sie weite Kreife Bäch enmilch nicht
mehr in Betracht kommt.

mehr in Betracht tommt.

ich., 6= ඉමෙ Mager üden, De

tallen. idungen ebarf in artgebrat Schwenz n Tonn giegeln, 2 wir im s en au m Gabritte

parental statte 9999

aben in Ems

sühn papel 7. ditige

ufen (Seid aufsla Frisons obles

nenguy

ngstr.12 444 eilmittel

nseuch tittel, tet

torwald

Ins Sanan (1910: 37 000 Chim bier) fel enbe & b. fen: Der Mild tonfum betrig por bem Rrig 9000 fin 15 0 Liter taglich; im Rrioge befamen nur Rinder bis gr 6 Jahren und Kranke Die übli be Birgli be Birt on. Mu etblidlich werben täglich 2300 Liter augeli firt, wahrend gur burftigften Belieferung ber beborgugten Ra egerin 15.0 bis 3600 Liter notwendig waren.

Sozialpolitiiche Wüniche ber Ariegeopier.

Auf einer Berbandsausichubithung bes 3'n'ral er'ans bes beutider Briegebeithaberter und Briegehinter lielen e wurde bem Bertreter ter Reicheregierung und tem antel finben Abgeordneten die Rotlage ber Kriegsopfer in ber d en Borten bor Angen geführt und folgende Entichliebung an-

genommen:

"Die heute im Reichstugigebinde berfammelten Be"treter bes Bentralberbandes deutscher Eriegate chatither und Eriegehinterbliebener iprechen d'e bestimm e Erw renga s, baft die bereits jest offen gutoge tretenden Dan-el Des neuen Bersorgungsgesehes möglichst bald behoben we'ren. U. a. wird die Erhöhung des Teuerung zustliges auf 50 Prosent (in Angliederung an die Beuntinbeso dung), serner de Ergänzung der Rentenbezüge, die Erhöhung der untersten Berbienstigrenze für den Rentenbegua auf das al gemei & Eriftenzminimum, d'e aleb ilbig: R'g I ing ber Rap ta'ab in-bung und der Rentendarleben auf einer den Beiürfnif en ber Griegebeschädigten und hinterbliebenen entipre benben Grundlage gefordert.

Die hinterbliebenenfürsorae ift hinficht ich ber Renstenerhöhung ber Rinder- und Berufsfürsorge be ond es ausaubauen. Dieje Arbeiten tonnen nur burd ber an wiebe l'es Bufammenarb. iten ber Organi'a im'n burdeef fr' im ed n. Die Organisationen verb'lich'en ith, fir b'e Berwirffi ung biefer Biefe geeignete Krafte gur Berfügung gu ft fin. Um die Arbeiten au beschleunigen wird ein be onderer Ar-beitsansschuß gebildet. Dem Ausban der seziellen Füriorge ist erhöbes Augenmerk zuzuwenden und die eriorderlisten Bozarbeiten einzuleiten." — Die Abseordne er bersura sin, sich mit aller Energie für die Durchführung di ser For eruns gen etraufeben. Gie berbienen bie Unterftung bir g fam-

ten Deffentlichkeit.

Die Frage ber Renaliederung.

Mus parlamentarifden Breifen horen wir, ba't in ber Froge ber Behandlung ber Reugliederung bes Rei fes ihr ernfte Meinungsverichtedenheiten im'ffen ber Sitt fere ferung und dem preufifchen Stant minifter um b fte en. De Reicheregierung ertennt an. bag biejenigen Web et in Be us Ben, die eine bundesstantliche Selbitand g'e't beaufpru fen, die Gelegenheit haben follen. Durch ein Referundem ihr n Billen durchaufeben und im Sal'e eines für die Forert ften günftigen Ergebniffes bie Durffführung Des Beichluff & au beidleunigen. Die preufifche R gierung will bag en alle Bestrebungen erichwert wiffen, bie barauf binauszielen, D'e Mooli-feit einer Berichlogung Preugens gi firbern. Die preufifche Regierung ift aber nun bom Rei be eriucht morben, ihr Uebergewicht im Reicherat nicht allau frirt gel-tend an machen, was preußischerjeits als ein Unrecht gegen ben Charafter des Reiches und bie Berfaffung aufhifaßt Barteibalitiffes.

Reine Gemeinschaft mit ber II. G. B. In ber Sonntage ijung bes fozialbemotratifchen Bart, tage wurde folgender Beichlungefant: Wer ber tom muntfilliden Bartel angehört, ober absichtlich ihre gegen begreit und ber Bartei ausguichließen. Die Grundungen von Minberheitsgrurben werben gebulbet, folunge tie nicht eine antrag betreffend cine einmalige Bermogengabg ibe wurde ciaftimmig angenommen.

It: ichweizeriiche forialbemotra tiche Barteileitung organifert eine Urabitimmung über bie bedingungslo'e Annahme ober Ablehnung der 21 Bettigungen jum Eintritt in die Mostauer bis te Internationale. Die "Berner Tagwacht" unt bas "Jülicher Bollsrecht" lehnen diese 21 Bedingungen ab, während ber "Basler Borwarts" fich für die Annahme einfeht,

Die 1168. Seffen-Raffan tritt gur alten Sostalbemofratte fiber. Wahrend ter Roten Boche In Begirt Beffen Roffan find 17 Driegenppen ber Rechts - 11 @ B. geich offen gur alten fogtaldemotratis iden Bartet übergetreten.

Wollitide Ruudican.

Ein frangbiifder General über Suden:

Der frangofifde General Buat. im Rriege erft Guhrer ber 121. Dirifion, und benn Abte lunge ref im Ernjen Generalftab (Rajorgeneral des arm es de l'Eft et du Rords Gft), fagt in einem Bormort gu ber frangofifchen lieberjenung bon Labendorifs "Reitig Berinner ngen":

"Bieber und immer wieder hat er (Bubenber f) bis Baterland geretiet, und wenn Dentichland ichlieglich boch gum Ruin gefommen ift. fo gei fah es einfah, wil fein Ratfid lag nicht befolgt murbe. Wenn er ftols auf ith ift, jo ife er noch ftolger auf fein Land. Deutschland mir für den Sieg borbereitet, jo gut borbereitit, ba' es morel'in unbe-fiegbar war. Und ba Deutschland unbe jegbar war, jo ift bie Tatfache, daß es doch geichlagen wurde, darauf gurudguführen, daß einige feiner Leiter ibre Bili ht nicht getin haben. Die Armee hat o'fenbar bi fen Ber aht nicht berbient. Es ift bas Land felb't, bas i buibig ift, un) bagt bie Lei'er ber Regierung. Wenn bie Leiter ber R gierung nicht imftanbe maren, Die moralifde Ge undheit bes Bolfes gu erhalten bie eine Borbedingung bes Gie es ift, fo geschaft bies, weit fie ben Sieg nicht wünschten."

#### Gin Brief.

Auf eine Anfrage bes Berlags von B. G. Tenbner in Leipzig bei ber Firma Ganthier in Baris m gen der wei-tern Ausgestaltung einer gemeinfam fi ra so gefenen Ergh flopabie ber mathemotifden Bif enidaften ift nach din Süddeutschen Monarich fen filmen e Antwort aus Baris eingegangen: Paris, den 20. November. Herrn Teubner, Berleger. Libzig. — Mein Herr! Herr Marchier-Billars ift am 14. Juli 1918 an der französischen Frunk ges Kurben als Artillerishauptmann. wihrend er nach Mitteln fucte, um bie beutichen Balterien gr gerftoren, Die auf weite Entfernung fo graufam Biris ga gertocen fu b'en. Raddem ich die Leitung des Haufes im Oftober 1918 fib re-nommen habe beabiichtige ich, in keine andre Geschätts-berbindung mit Ihnen zu treten als die die Angelegenbeit ber Enzhklopädie der matkemt ischen Wis enschaften zu l quibieren. Rein frangofifcher Gefehrter ift geneigt, mit beutichen Gelehrten gufammengaarbe t'n. und n'eman' bei uns wünfcht bie Forriegung ber Eng'tlop bie ber mathemetiften Wiffenickaften, die im fibricen als auserordent ich par eilich graunften ber deutschen Wiffenicha't angelehen wird. 3ch bitte Gie baber, mir ben genauen Mutgug ber Betr'ge gu fenben, die Gie mir ichulden, und ber Betr ge bon be en Gie glauben, daß ich fie Ihnen fhulbe. 3ch werbe biefe Ausgige prüfen, wir werben zweifel'os dahin g lingen, uns liber eine Endzi'fer zu einigen; wir werben die Rehnunger bis eleichen, und ich werde den Bertrag, ber uns bor bem Rrie e betreifs ber Engbelopatie berband, als gelot anichen. 3ch betracte nicht als unmöglich gegenwir is m't Ihnen ge-idaftliche Bezichungen zu unterhilten: Gie werden Buder bon mir bertaufen, und ich werde Bucher bon Jinen ber-taufen, benn ich eroffne in Biris eine große Rieberlige ansländifder wif enida'tlider Li eratur; aber if win'de. baß es fein Bufammenarb iten swiften uns für Arsgaben irgendwelder Art gibt. Um meine De't gu ipre n bit e ich Gie. Ihre Briefe auf Fringbiff abfrifen au la fen; leber auf Deutsch geschriebene Brief wird ohne Untwort bleiben. Genehmigen Sie ufw.

### Die Emfer u. Diezer Zeitung :: ab 1. Januar billiger ::

Die Loftgebuhren für die Belingen werden bom 1. Januar 1921 ab wesentlich ertibht. Um einen Ausgleich zu ichaffen, baben wir den Begugepreis ber Bet ung für bie Boftbegieher bementiprechend herabgefest, jobaf jeber Abonnent nur benfelben Breis wie bisher begahlen muß.

Der Berlag.

Hus dem Unterlabnkreise.

u Unfere Lefer wollen es gitigft en fanlbigen, bet wegen Störungen an ber Cemmafaftae ber Drad in beutigen Rummer teilweife febr undeutlich geworter it , u Feifcheichau. Den Tierary en fie,en laut Berin bes Regierungsprafiben en aus Unlag ber Ergangungsten beichau ab i Mart Rilometergelb gu.

n Auf it Boligeiberordnung in ber beute Brei blattnummer beir. Bejuch ter Birtebaufer burch fir

unter 16 Jahren sei besonders hingewie en.
u Rasauische Landwirtschaft. In den engeren 3
ftand des Reichstandbundes (Bund der Landwirte und Le icher Landbund) find gewählt worden vom Deutschen gab bund Grh. b. Richthofen (Schleffen), bon Schwerin ( mern), Depp (Raffan), Söfer (Thuringen) und biller (Brantenburg); vom Bund der Landwerte Frh. b. Bange-beim, Dr. Roefide, Dekonomierat Beilenbod, Graf Raldreuth und bon Goldader.

Mus Bad Ems und Umgegend.

e Gewerbeverein. Bente abend 8 libr Buchfuhrunge furjus b t Gisfeller.

e Der ebangelifche Granenverein beranftaltet bie abend im Gemeindejaal eine Beihnachtsvorfiter, bei Die Echrififührerin Der "Frauenhilfe", Grl. von Bun-lie, aus Wiesbaben einen Bortrag über "Deutsche Beibnes ten" halten wird. Dandarbeiten find für die Beier nicht no

e Lichtspielhaus. Beute abend fommt "Die Rage be Mefrigen, 2. Teil, ein fpannendes Wildwestdrama, jur 8

e Die Stadttaffe erläßt im Angeigenteil Die Offentis Mahnung gur Bahlung rudftanbiger Reichseintommen und Gemeindegbgaben. Bei ber Reifiseintomment mer belt es fich um Schuldner, welche einen borlaufgen Bei ber ReihBeintommentmer h fenungsbeicheid erhalten haben, Steuerp lichtige, Die burch Le abzug ihre Steuer gablen, muffen joweit bies noch nicht bichehen ift, ben Beicheib und bie Steuerkarte umachen in Stadtfaffe borlegen. Die Arbeitgeber, Die ihren Arbeite mern die Steuer im Li enberfahren abhalten, werden biinen gebeten, Die Steuerbetrage allmonallich an bie Ctabtfajie guführen, um Wei'erungen gu termeiten. - Gd'ufterris! Dezember. - Mahngettel werben nicht ausgegeben. Bei fendung auf bargelblojem Wege ober burch die Boft hat die ! fung fo rech geitig gu erfolgen, bag ber Belrag fpdieten an 21. Dezember bei ber Stadtta fe eingegangen ift. Debefud In mer ift anzugeben.

### Beldendenkmal.

Rennwort: Rube.

in mind

Endlich denkt man auch in Ems ernitlich baran, ela? den für 14: Ehrung unferer gefallenen Belben gu fuchen. geftatte ni; auch einen Blan für bie Unlage unjered & bentmals ju eningteln. 3ch ichlage bor, unjere Sebes ehren, tabem wir auf ber hardt, ein Raturbentmal emit Das Land auf ber hardt it größtenteils Gemeindeland. grengende Meder 'tib billig gu erwerben. Bur bie Lorbil daft tommt tiefes Welande both fast nicht in Bragt Boben it awar nicht tiefgrundig, wurde aber für die Uni Tentmal aus Raturft faen ber engeren Beimat errichtet, alio bon einfachen Antagen umgeben fein. Durch Die A Wation ift bereits die notwendige Begeanlage geichaffen ti Meicht tonnte noch eintges verfcont und beinem beig werben. It Raturgruppe wird man mit Richen ber it benen die Chrenta ein ihren Blag finden. Schoner rangt fich um ben Gebentstein. 3ch bin bereit fobal Elavirage geregelt it, einen Blan für Die'e Dentmalen ausguarbeiten, fowie bei einer Ortebefichtigung bie notwen Erfauterungen gu geben.

Cine table Sobe ber Umgebung unferes ichonen ? wurde bann ju citer Bierbe besfelben und ju einem hungepuntt tieler Spazierginger werben, bie bann im Si und F.iben ber helben gebenten tonnen. Gg. 2

#### Ans Dies und Umgegend.

b Berfammlung. Auf ti: am Sonntag, ben 19. 2 nachn'i tags 2 Uhr in ber Gaftwirtichaft Diehl (Mertalifat id:nbe Breisobftbaumwärter-Berfammir fit bejonbers aufmertjam gemacht.

### Glübender Lorbeer.

Rochbend verboter.

"mam ungerer Berbeiratung begann die Treiberel und Beberei meiner Befannten," fuhr Dieje fort, "jeder munichte eine der berühmten Berte meines Mannes gu feben, die ich bei jeder Belegenheit in eitier lieberhebung, mich blübend wie ein Plau, ermahnte, und die gar nicht egiltierten.

Trogdem die Menichen, mit welchen ich verfehrte, ber Runft und ben Runftlertreifen fernftanden, murbe man nachgerade ungeduldig, firierte mich, sobald ich meinen Mann erwähnte, mit hamifchen Bliden und ließ es mich jublen, daß man bem, womit ich so selbstverstandlich re-

nommierte, feinen Glauben mehr ichentte. Da begann ich ibn gu peinigen, wenigstens eins feiner Werfe von einer Unsstellung gurudzuziehen und in anferem Salon zu behalten. Ich ließ, aus außerste burch bie Sticheleien meiner Befannten gereigt, feine Musifüchte mehr gelten, fonbern fiellte meinen Dann por die Miternotive, entweder meine Bunfche gu berudfichtigen ober

lich bon mir gu trennen." "Der arme Mann!" murmelte Mlvarez. Thusnelda fubr auf, wie von einem Schlag getroffen; wirtlich, jeht fam es ihr erft voll gum Bewugtber Unblid, tiefe große, ftattilde Grau, welcher man Dut und Entichloffenheit aus ben gesestigten Bugen fejen tonnte, weinen gu feben. Aber fie permochte ein fcmergliches Aufichluchzen nicht ju unterbruden. Die Erinnerung an jene Bortommnige war für fie eine Marter. Doch alle Gelbstvorwurje waren nicht imstande, bas Ge-Shehene auszulofchen.

3ch habe nur in biefer einen Gache gefehlt," fagte fie flufternd, wie gur Entichuldigung, "in allen anderen Dingen mich feinen Bunfchen untergeordnet. meinen Chrgels habe ich ichon taufenbiach bereut, ich habe mir felbit baburch ein friedliches, volltommenes Gluc

gerftort." Die Signora beugte fich por und ftrich beschwichtigend über Thuenelbas meine Sand. "Geben Ste nicht gu ftrenge mit fich ins Bericht, Liebe, Die Manner find auch feine

Engel." Gin Scheimenlicheln teilte Die roten Lippen und lieg die weifen Babne babinter aufbligen.

Thusnelba murbe warm ums Seig. "Gott, wie ichon Dieje Frau noch jest, nach zwanzig Jahren, ift," bachte fie, "man muß fie ja liebhaben, mag man wollen ober nicht."

Sie ermiberte ben Sandebrud, bann fuhr fie fort: "So tam es, Signor Alvares. Die Bergmeilung trieb meinen Mann gu Linden, der ihm das nabegu fertige Bortrat ber Gi nora zeigte. Es war ein herrliches Bild geworben, ein Runftwert erften Ranges, das meinen Mann in Entzuden und Berzweiflung gugleich verfente. Mit einem foligen Gemalbe hatte er die ovien Jungen auf Jahr und Tag binaus jum Schweigen bringen, mit

einem Bort, fein Gind begrunden tonnen. Das Bilb ließ meinem Manne teine Rube mehr, er grubelte unablä fig, wie er ce in feinen Befig bringen tonne. Endlich tam er gu dem Entichlug, es Linden abgutaufen. Unter bem Bormande, Daß er Schulden begablen muffe, ließ er fich von mir fanigebntaufend Mart geben. Dann faufte er Linden bas Bild ab und gab es für feine eigene Urbeit aus. Es toftete einen barten Kampf, ebe Binden fich gu bem Sandel entichloft. Als aber mein Mann mit einer Bergweiflungstot, mit Gelbitmord diohte, gab Linden nach, mein Mann bezahlte das Bild und betrog die Welt damit. Ich schwelgte damals in Selig-feit, ohne zu ahnen, welch ein unerbörtes Opser mein Mann mir gebracht. Jur selben Stunde aber, als er sich sein häusliches Giud zurüderluntt, leiftete er den Schwur, nicht eber gu ruben, als bis er fich ben Borbeer, welchen man ihm jest unverdientermagen ipendete, recht-

magig erworben. Er hat Bort gehalten; feine Bilber merben mit Gold aulgewogen, sein Rame ist zu Ruhm und Ehren gelangt, er sörbert junge Talente, ist das Glück und der Stolz leiner Familie, und boch will es scheinen, als sei das Schickjal noch immer nicht ausgesohnt."

Cignor Alvareg bewegte fic, als Thusnelba fcmieg,

unruhig auf feinem Blag. Gein Gesicht drudte eine große Entfäuschung aus, als habe er angeblich auf eine bestimmte Wendung in der Erzählung gewartet.
Die Signora bemertte es, ein schmerzicher Seuszer stieg aus ihrer Bruft empor. Dann wieder Thusneldas manbe ergreifend, fagte fie ernft:

Ber ein Unrecht begangen bar und vajur i barf fich nicht bellagen, wer fich aber frei von bechuld fühlt und boch jahraus und ein ben bellie Burtlagen und "ein ben bellie Anflagen und Bormurfen ausgesett ift, weiß erit Leid und Bergweiflung bedeutet. . . . Mein Dan findet fich in dem Babn, daß ich ihn mit dem Linden betrogen habe, und ift durch nichts vom Gerteil zu üverzeugen. Unfer ganges Dafein hat er be Diefen Argmobn verbittert.

Freudlos geht unfer Leben bin, und murde et Dia habhaft merden, fo mare es nicht ausgeichloffen, 3ch lebe in an einem Unichulbigen Mord beginge. ftandiger Furcht por diejem Drama und habe feine feine Bornesausbruche tannten in ihrer verlege Scharfe taum Grengen. 3ch gitterie, wenn ich mit Dlannes Stimme borte, wurde fibliefilich fo neroba ber Brat für meinen Berftand fürchten mochte. Er bot aus firengite jede Muiregung für mich, emp ahl m Bianne, mir viel angenehme Abwechlung gu ichaffen meine Rerven por Ericutterungen gu bewahren. feitoem ift mein Leben wieber erträglich geworben.

Profesor Alvares ließ feine Frau, mabrend fie binicht aus ben Augen. Dit finfterem, argwöhnifden

In bilflofer Bergweiflung rang bie Signord meißen fconen Sande. "Rein Mann ift von Berbacht nicht abgubringen, und wenn Simmel und

fich gu meiner Berteibigung vereinen." Thusneiba fab Alivarez aus ihren immer noch blauen Augen fest an. "Linden ift feit Jahren m Bitme meines verftorbenen Bruders in gludlichlat verheiratet. Bur ibn verburge ich mich. Gr Ehrenmann, treu und gut. Rach feinem eigenen Mit murde er niemals einem anderen Chemanne Grun Gijerlucht gegeben haben. Ich weiß auch, bag er Frau von der Signora erzählt hat, deren Schonor gu einem jo bervorragenden Wert begeisterte. Ihre Frau Gemahlin bewundert, Signor, bod aber geliebt hat er fie nicht, ju einem Glirt mare viel zu verehrungewürdig gewesen. Darauf will ich Gid leiften."

Forifehung folge.

vehlsahrtsamt. Ueber die Zusammenschung aller der Gesundheits-, Wohlsahrts-, Jugendpflege usw. i.z greis un'er einem Areis-Wohlsahrt ami sprach gestern in hotel Biliotis Landrat Schenern. Der e be gab ju jeiner Ausführungen einen lleberb if über die beutiche gie ju lindern, joll fich über bas gange vent'che Bater. Bo.felvohl,ahrt ausbreiten. Alle follen in treuem menftehen an dem großen Werke mitarbeiten. Der er für Bolfstoot fahrt, Stegerwald hat oiger Tige eine i herausgegeben, in ter er seine Gebanten über ben jer in den Wohlfahrtelimtern berrichen foll, niederlegt. feit taun nur fruchtbar fein, wenn bas Wert bom Boltsgetragen wird. Aus bie em Grunde foll die De fen lichmirer Stadt und die bes gangen Areiges ihr zu eigen werben. Landrat Scheuern pricht weiter über den und Lusbau. In die Tätigkeit der einzeinen Bereine nicht eingegriffen werben. Gebacht find gwei Abter eine für Gefundheitspflege, unter Leitung bes Arcider, Betichall, eine weitere "So ite Ab eilung", unter bes herrn Landrats Scheuern, dazu ein geichiftsfüh-Andschuft und ein erweiterter Ausschuft in dem glie Rrei, e ecollerung bertreten sein sollen. Daran glieden ften eminen Abreilungen, die der Reserent, soweit ihm Nahmen der Ausführungen möglich war, näher fligierte. fanden auch die heu igen Bustande verschiedentlich eine maurige Beleuchtung. "Ailes durch das Lo.t, alles e Bolt", diese Worte wollen wir wie der Neduer dem Berte mit auf den Weg geben. In gemeinfamer Argen alle Schichten ber Bebolferung an ber Lin'g ibe ber an biefem großen Liele ein Mettel, unfer Boie wieber m verbinden und die grroßen Gegenfate ausglichen gu un-Der Bille, die Behörbe in ihrem Borbaben gu unen mitzuraten und mitzutaten, ist in ber Berimmfung Miedenen Geiten bas Wort ergri fen und auch munder at in die Bagichale geworfen, manchem Buniche nach auf gegeben. Bechiel, Dies, wünichte Anfte. lung eines intes für alle Schulen bes Arreijes, da bas traurige Erber Untersuchung ber Rinber ber Boltofchule in Dies Wit auf bem Lande konstatiert werben würde. Es mufe jis vorgegangen werben, Alle Aufwendum en würden e riche Früchte tragen. Die Sebammen mußten fta itichen. Sobann bittet er noch Landrat Schencen, bor Werfammlung zu günftigerer Beit, das Ihema noch amefichrlich zu behandeln. Lehteren Wünschen fagt # Schruern gerne Gewihrung ju und geht auf bie andeneichnitenen Fragen ebenfalls ein. Tekan Bildelmi barme Borte der Zustimmung. Amtsgerichterat Bald-m bricht bom Zusammenarb.i.en bes Bormundickafisne-mit den Einricktungen des Boblsahrtsamtes, Kre'smin uffo. Er warnt weiter auch dabor, die alte Bilroin das Wohlsahrtsamt einkehren zu lasen, denn dann närsolg sehr in Frage geste.lt. Tinslage, Dies sprickt als ind der Tiezer Wohlsahrtskommis un und begriftet die Schulrat Jung behandelt das ihm nahellegende ber Schule. Ebenso Direktor Dr. Liegun, der Uniersu-mit der höheren Schuler wünsicht da die Zubustu vie ber berbreitet sei. Gemeinfame Arbeit gwijchen Schule Wentland sei durch das Fehlen don Rinmlichteiten fres dichtigt. Oberlehrer Schäfer fp. icht über allgemeine Bil-atielt auf dem Lande und wünscht in bisjer Richtung bald Arbeit. Rettor Grun befaßt fich m't ber Ingent-mb beren Bu'ammenfafjung in allen Orten. Rebif-

izen, bel

er it

hen 2m

rin (Sie nd Hillyn

higheans.

aftet has

r. bei b

Rack b

, jur Se

offenna mmender

tit mer bi

igen f

Dutch San

(1) night &

tachent &

Arbeite

en biling

adtta it a

itternfa!

bat bie f

ection the

Rube

n, cin M

judgen. Ka eres Hide Heder fal erika

clant.

ie Landid Fragt. In rie Andia

riigen. 3

iditet, 🗯

h die sind

ich tijen u

differ 4

tfmalem

motores

finen !

inem \$ n sin & (Sq. 2

n 19. 5. 5 (Marks)

ammin

pojut !

n Wann

dem M

hat er b

e er Die

lebe in

feine B Born

perlege

id)

nernow

hte. Or

dolles

brett. ..

or ben.

nd fie b

nijchem

Signora

pon fe

nuch P ren m

didiler

er le

nen Sus

e Grund

daß er

Schönbe rie. Ur

hoch to ware it will in

ffent,

D.

nalrat Dr. Bet'chu'l gibt a's Lei'er berr Gefundh itsabtellung einen turgen Cinb it in b'e Luf a jung e'ner La ig elt. Batermeifter und Areis aglabgeordneter Rei ibird ib icht fiber Rutforgeerziehung und tritt für Er i-hung in der Samilie ftatt Anfto'iserzi hung ein. Amt geithtreat Ba'bichmidt dehande.t das haltetinderweieu. Co wurten eine große Babl Anzegungen gegeben, aus benen bie Behörbe ben Willen ber Deffentlichfeit gu hilfen am g ogen Werte, entnehmen tonnte. Dere Landrat Schruern fand jum Schufe berg ite Dantes voete und forbert nochmals jum Arbeiten Sand in Sand in trenem Bufammenfichen ant. (Mame ting: D'e Beginm ung wurd auf die Anregung Bech'els bin an einem Abend zu Anfang Januar wiederholt werben. Bu die'em Lei punkt wer'en a'le beruflich tätigen Cinwo'mer unfererr Stadt frei se n. um ebenfalls an derfesten teilgunehmen. Schon jest sei auf diefelbe hingewiesen.)

### Lette Madrichten.

adridtenbien@ ber Emjer uab Tieger Beitung.

Amerita und bie deutiche Entichadigung.

Mg. Paris, 14. Des. Die Chicago Tribine meDet aus Marion in Dhio: Doober trat bei einer Besprechung mit bem neugewihlten Brafibenten Sarding taffie e'n, bag die Bereinigten Staaten nach gewien Abanderen en bes Bolferbundpattes Muglieber bes Bolf rin b & wer en follten. Im Laufe der Unterredung fprach Hower tie Ucher-zeugung aus, es werde numöglich fein, normale Zuftunde in Europa zu schaffen bevor nicht der Betrig ter ben Teutf fland zu gahlenten Entichlidieung festgriegt fei. Diese maf e fo bemeifen werden, daß die Deutschen imfrande und bevit fein würden, fie gu begablen.

König Konstantin.

Da. Lugern, 15. Des. Rach einem Aufenthalt bon 26 Monaten in Lugern ift gestern nachmittag turg nach 1 Uhr ber Konig bon Griechenland famt feiner Familie und feiner weiteren Umg bung mit dem Gotthard-Bug abgereift. Einige hundert Rergierine botten fich am Bahnhof eingefunden. Dem abreifenden Ronig wurden Elumen überreicht.

Mus bem Reichswirtichaftsrat.

M3. Berlin, 14. Der Der borläufige Reichew'rt-ichaftsrat nahm ber der Belberberatung des Antrages Biffell über produktibe Erwerb lo enfürferge Die Le't abe bes Unteransichuses mit ber Abanderung einstimmig an, daß eine Berbangerung der Arbeitszeit der Bauarbeiter nicht gefordert werten und bie Affordarbeit nur nach tariflicher Bereinbarung zulässig fein foll. Der Antrag Wijsell auf Bildung eines Ars-schusses von 24 Mitgliedern für tas Wohn- und Siedlungeweien wurde gleichfalls einftimmig angenommen.

Beim Gin- Jahnpulner n. Jahnpaffa bert Sieaus, 23' Die wiffenichaftlich erprobten Babupflegemitt.1 nach Babnargt Raber.

Drogerie Mug. Roth, Ems.

### Amtlicher Teil.

3.=Nr. 1668 Rq. Dies, ben 13. Dezember 1920. An Die herren Burgermeifter der Landgemeinden Betrifft: Befahungetoften.

Der herr Minifter hat für die Befanungsanegaben eine besondere Buchfuhrung borgeichrieben, die fich bei der Preiskommunalkaffe fowohl als auch bet den Gemeinde taffen mit ber ter Regierungshauptfaffe beden foll. Danach follen die Ginnahmen und Musgaben für Die Bejagung bon ben fibrigen Ginnahmen und Ausgaben bollig getrennt nad gewiesen und einerseits an die Gemeinden nicht michr Borfchuffe gegeben werben, wie fie gur Begablung ber fälligen Forderungen eben bedürfen, andrerfeite aber auch fobiel und fo rechtzeitig, daß die Gemeinden ihrer eits aus Gemeindemitteln nichts vorzulegen brauchen. Weiterer Bobarf foll rechtzeitig angefordert und fiber die Berwendung

bierteljührlich Rachteis geliefert werben. Bu biefem 3wed ift ein Buch angulegen, bas auf bec linken Cette die Borichiffe und auf der rechten die gel ifte ten Anegaben nachweisen, baneben foll noch über ale Ginnahmen, die den Besatungsausgaben zugute kommen, besonderer Rachweis geführt werden. Diese Einnahmen sollen nicht in den Gemeinden verbleiben, sondern der beiseren Uebersicht halber am Schlusse jedes Bierreljahres an die Breistommunaltaffe abgeführt werben. Golde Ginnahmen

a) Jinsen bon bis gur Beit der Bertvendung etwa ber-ginslich angelegten Borichuffen;

b) Etwaige Bahlungen ber frangofifden Berwaltung in Fallen, in benen icon Borichuffe im bentichen Berfahren zur Ausgahtung getommen find und fur die im bentiden Berfahren noch Zahlungen geleiftet werden

c) für bertauf'e Wegenftunde, beren Anichafungstoften feiner Beit liquibiert worden find.

Die Berren Burgermeifter erfuche ich, jum 1. 7. Dies. folgende zwei Rachweifungen an die Breistommunaltaffe einzureichen:

1. Rachwetfung über bie Ginnahmen und Ausgaben für bie Befagung.

Spn 1	der Rreistommunafteffe erhaltene Borichiife:	
	am	
	am	
7	am	RP.
2	Bur Ausgahlung find gefommen bis jeht 9	Rt
	Mithin noch borhanden 9	
man-	du erfeben 29	
2.	Rachweifung ber Einnahmen, die den L	30
- 1	anngetoftengugute tommen:	
- 49	a) Binfen	150
	b) Abic lag zahlung ber frangofifchen	P. In
		RE
4	New Classonthatron New Washington to O 10 612	75

Der Wesamtbetrag der Nachweifung zu 2 ift bis zum 1. Banuar 1921 an bie Rreistummunaffaffe abjuführen. Dan es geschehen, ift unter ber Rachweifung anzugeben. Beide Rachweisungen muffen bon Ihnen ausbrücklich auf ihre Richtigfelt beideinigt werben.

Der Diffigende bes Greisausschuffes 3. 8. Schenern

### Warum

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

wird mein Kundenkreis aus Stadt und Land mit jedem Tage größer?

### Weil

sie sich überzeugt haben, daß Sie nirgends bessere u. preiswürdigere

## Schuhe u. Stiefel

billiger kaufen, als im

## Schuhwarenhaus Hermann Held

Oberstraße 7 Diez Oberstraße 7

Fernsprecher 245.

Achten Sie bitte genau auf Strasse und Nummer.

\*\*\*\*\*\*

### 222222 Freiwillige

## Bersteigerung.

Greitag, ben 17. und Camstag, ben 18. Tezember werde ich zu Coblenz im Bettingichen Saale, Altlöhrtor 14. beginnend bormittags 10 Uhr bis nachmittags 1 Uhr und von 3 Uhr nachmittags bis 5,20 Uhr bifentlich meifibietend gegen gleich bare Bahlung berfteigern.

#### Ein größerer Boften Minmininmwaren

insbesondere Wochgeschirre und Löffel. Die Sochen find vollständig neu und werben einzeln und in geichloffenen Boften abgegeben.

Besichtigung jeweils eine halbe Stunde bor Beginn ber Berfteigerung.

Barig, Berichtsvollzieher in Cobleng. Et Josefftr. 38.

## Reteiligung sucht

gebildeter, vermögender Kaufmann, unverheiratet, an solidem, rentablem Geschäft oder Unternehmen...

Ausführliche Offerten unter A. S 1074 an die Geschäftsstelle der Emser Zeitung.

#### Für Selbstversorger!

Wir verarbeiten in unserer modern eingerichteten Hafermühle Hafer auf la Flocken u. Grütze. Flocken resp. Grütze können sogleich mitgenommen werden Andernacher Mühlenwerke, G. m. b. H. Andernach.

### Achtung!

Die Verantwortung für die Richtigkeit am Fernsprecher aufgegebener Anzeigen lehnen wir ab. Es empfiehlt sich, Anzeigen-Bestellungen und -Abbestellungen schriftlich zu machen.

Emser und Diezer Zeitung.

### Schade & Füllgrabe

emp'ehlen:

Bari-Mandeln Pfd Mk. 26 .-Haselnusskerne Pfd. M. 23 .-Sultaninen Pfd Mk 18.— 24.— Maismehl weiß Pfd M. 4.20 Für Backzwecke zum Mischen mit dem glaichen Quartum Weizenmehl verzüglich geeignet

Vanillinzucker, Zimt, Backderen Backartikel.

Feinstes garantiert reines Schweineschmalz Pfd.M. 20. Kokosfett gar. rein Pfd. 17.50 Fe nste eingesalzene Tafei-Margarine Pfd. Mk 15,50 Iso lange Vorrat reicht)

Kaffee wieder eingetroffen. Kakao, gar. rein 1/2Pfd Pak. 4.50

u. M. 6 .-Wan Eta Kakao Dose 1 Pfd. engl. M. 22.-

Feine Speise - Schokolade zu bi ligsten Preisen. Natur-Vollei, entspricht

3 Eiern, Paket M 1.65 Ungezockerte, condensierte Vollmilch Dose M. 9.50

Maisgriess, vorzüglich reinschmeckende Qualität, gelb Pid. M. 3.10, weiß Pfd. M. 4.— Echter ostind, Tapioka Pfd. 4.— Ia. Volireis Ptd. M. 480 Bruchreis Pfd. M. 3.80 Er bsen grün m. Schale Pfd. 2.80 Erbsen gelb m. Schale Pid. 3 .-Bohnen braun u. weiß Pfd. 1.90

Diez

Nr. 26.

#### Stadtverordneten-Signna am Donnerstag, ben 16. Degbr. 1920, nachm. 4 Uhr im Nathausfaul.

A. Borlagen bes Magiftrate.

- Erhebung einer Luftbarteiteftener. 2. Erhebung einer Rlabierfteuer.
- 3. Erhöhung ber Bergutung für bie Dill.
- 4. Antauf bes Grundftude der Erben Gadonh. 5. Arantenpflegefoften.
- 6. Strompreiserhöhung bes Eleftrigitatemer-
- tes ber Malbergbahn A.- G.
- 60 Erhöhung ber Kanalgebühren. 7. Anichaffung von Robbanfichlauchen für die freiwillige Generwehr.
- Berlegung der Luisenschule in die Raifer Friedrich Schule.
- Bewilligung bon Mitteln gur Ausführung
- von Rotftanbaarbeiten. Bewilligung eines Grebits an bie Rurtaffe.
- 11. Benugung bed Bumpbrunnens in ber Martiftrage.
- 19. Erhöhung ber Schlachthofgebühren, 13. Buiduf gu ben Roften bon Theaterborftel-
- 14. Berbachtung ber Befigung Konfordiaturm 15. Ginführung erner Gemeindeeintommenfteuer
- B. Mitteilungen. Die Atten liegen Dienstag, den 14. und Mittwoch, den 15. lf. Mis. im Rathaus, Zimmer Rr. 10, zur Einsicht offen.

Der Magiftrat wird ju biefer Sitzung ergebenft eingelaben.

Bad Ems, ben 11. Degember 1920. Der Etadiverordnetru Borfteber Etellverte.: M. Santel.

#### Deffentliche Mahnung gur Bahlung radftandiger Reicheeintommenftener fowie ber Gemeindeabgaben.

Mile Steuerpflichtigen, tie mit ber Bab lung ber Reichseintommenftener und ber Bemeindeabgaben (Grundsteuer ufv.) für bie Bei! vom 1, 4. bis 31, 12, 1920 noch rudftandig find, werben biermit aufgeforbert, ben Rudftand bis zum 20, 12, 192), bei der Stadt-taffe einzugahlen. Rach Ablauf die er Frist beginnt am 21. d. Mts. die koftenpfilichig. Amangsbeitreibung.

Bab Ems, ben 14. Tegember 1920.

Die Stedtfaffe.

### Qualitätslacke

### **Oelweiss "Wetterfest"**

für Innen und Außen, licht-, luft- und wetterbeständig

### Oel-u.Rostschutzfarben

ferner Zinkweiß, Bleiweiß, Lithopone, trockene Farben, Leinöl roh und gekocht, Terpentinöl u. Terpentin-Ersatz, liefert zu billigsten Preisen

### Westdeutsche Lack- und Farbenfabrik Phil. Funke Freiendiez a, Lahn

Fernrul Amt Diez 243

### Mein Christbaumschmuck, sowie Weihnachts- u. Neujahrskarten

s'nd eingetroffen und bitte um Besichtigung meiner Ausstellung. Offeriere Kugeln, Engelhaar, Lametta, Vögel, Kerzen usw. Außerdem mein Schlager., Frostreif Neroli". Pack. 3.50 Mk. Weihnachtsgeschenke aller Art.

Hochachtungsvoll

### Math. Grun, Friseur,

Bad Ems, Bahnhofstr. 6.

#### Mutterberatungeftunde Ems - Boitebad. -

Donnerstag, ben 16 Tegember 1920.

Ansgabe von Saferfloden und Sa Termebl, Patet 1,15 und 1,10 Dit, Rieingelb mubringen. Ausgabe bon Gitis.ie,er-

#### Beginn bes

## Esperanto-

am Mittwoch, ben 15. b Die, abende 8 lifr im "Babrhofebote." (Mare n) Gine. Rarius. gelo 20 Dit. einicht. Lebr.

### 1 Paar lange Stiefel got erbalten, Rr. 42, 3n perfaufen.

Coblengerfte. 6, I,

Bur Peb'enung einer

### Ed eibmafdine geeignete Kraft

gefucht Co'che mis Rerntnie ber engliichen mib trangöfifden Ep ache be-

91. ffaner Drah werfe

### Cheater - Verein, Ems Seme atenb 71, Ubr

Brobe bei Binfcbeid, Franffurter Dof. Rilles gur Stelle.

### Maufe

gebrauchte Mobeln jebr urt fowie alle Orgen-ftanbe aus Elfen ein, Rupfer Meffing Jinn, Glas, Borgellan, Bilber. Mini durin im gureellen Breifen. Rebme auch beffere Cachen im Rommufion jum Berfauf 8. Robl fen , Ems, Babnftr. 21.

Sud eanf Bethnachten ober fpater für fleinen haushalt en

### jungeres Madden. 90ab. 14 b Gefd. 1874

### Stundenmädchen

Bifto to-Biffee 1, Ems

#### Ordentl. Madden in bauernibe Stellung gefucht Grau &. Ctender

bads. Ems Bla.lider

#### Knaben-Ueberzieher in bir &iftoria-Allee per-Bitte abgug bei Baufditb.

allee 15. Em Bebrauchtes Fahrrad

#### mit neuer B reitung gu pertaufen in ber Beich

Ju verkaufen: 10 Ailo Plauboly en ichwarger Lebertoffer fleine Bal ammage, I fleine Bacenbede. Rap. t b

### Stadtischer Volksbildungsager

### Beethoven-Aben am 150. Geburtstag des Mele

unter gütiger Mitwirkung von Frau Beatrice Graeff (Lieder) Herren Priester (Klavier) Nitscheff Linke (Cello) und des evang. Kirch

Donnerstag, 16 Dezember, abu 8 Uhr in der Kaiser - Friedrich schule.

Emheitspreis 1 Mk. Karten im I kauf beim Hausmeister Laux Kaiser Friedrich - Schule und vor B.

### Emser Lichtspielhaus Ge tral-Sotel Romerfir. 62 Gentral-b.

Brute u. morgen ale Grtra-Ginler

### Epangel. Frauenverein, @

Beihnachte-Borfeier am Din ben 15 Teg meer, abende 8 libr in Fortrag von Fil von & meinbefaal ftein: " & entiche Beibnochten

### Bu verkaufen:

Cou erpult, patent, Etebfcreibpult, großer runder Tich, ichene Glaeifte mit Befdlag. eichere Spaliermanbe u anderes,

1 90 gabl Bornbruder, 1 " Heine Topfbretter. muller, Gereinermeiner.

### Alege

ju perlaufen. war: Muller, mocher, Ra ben

Bufuelt ib in from, extent m Hir logie (Ber berichiet, Sur! fei ben Birle I aufammeifen. Dannobit, B

## Passende Weihnachtsgeschenke

### Für Damen:

Hemden, Beinkleider, Nachthemden, Unterröcke, Hemdhosen, Unterblusen, Garnituren u. Morgenkleider, sowohl in einfacher Ausführung wie für den verwähntesten Geschmack, Strümpfe in Baumwolle. Wolle, Flor und Seide schwarz und farbig. Ausgewählt schöne Blusen, Kleider, Kostüme und Mäntel. Aparte Strickjacken, Sweaters, Shawls nebst Mützen. Gamaschen, Handschuhe, Zier-u. Hausschürzen, Taschentücher. 

### Für Flerren:

Oberhemden weiß und farbig. Kragen und Manschetten. Nachthemden in verschiedenen Ausführungen, Schlafanzüge, Unterzeuge in Macco. Wolle, sowie farbige Garnituren, Socken und Sportstrümpfe, Gamaschen und Handschuhe. Hosenträger, Taschentücher, wollene und seidene Shawls. Hervorragend schöne Kravatten, nur erstklassige Fabrikate, "Rotsiegel" etc. in allen Preislagen und Façons.

## Praktische Geschenk-Artikel:

Wollene Bettdecken. Tisch- und Chaiselongue-Decken. Gardinen und Stores. Teppiche. Bettvorlagen und Felle. Kaffeedecken. gewebt und sehr orginelle, bedruckte Künstlerdecken, Tischzeuge nebst Servietten, Küchenwäsche, Bettuchleinen und Halb Leinen. Handtücher, abgepaßt und am Stück, Bettdamaste und Barchente in jeder Breite. Cretonnes für Leib- und Bett-Wäsche. Maccoware und Batiste. Hemdenbiber. Rohnessel, helle und dunkle Blusenstoffe,

Nur beste Qualitäten, dabei sehr preiswert.

Vorteilhaftes Angebot in Wasehblusen und -Kleidern zu bedeutend ermässigten Preisen.

# Hen. Königsberger Bad Ems

Römerstrasse 12, gegenüber dem Kursaal.